

◀ BILDANSICHT VERKLEINERN



Beim ersten Spatenstich (von links) die Architekten Heinz und Carmen Feuchter, Kämmerer Günther Muth, Bauamtsleiter Erich Günter, Roif Kilgus von der Firma Seegerbau, Marco Eberhardt, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Schömberg, Abteilungskommandant Uli Armbruster, Ortsvorsteher Kurt Winter und Manfred Hauser, stellvertretender Bürgermeister
 Foto: Schwark

Blockhütte wertet Festplatz auf

Neubau in Schömberg soll im September fertiggestellt sein / 133 000 Euro Leader-Förderung

Von Lothar Schwark

Loßburg-Schömberg. Beim Waldfestplatz in Schömberg wird eine neue Blockhütte gebaut. Zahlreiche Schömberger kamen zum symbolischen ersten Spatenstich.

Nahe beim Spielplatz oberer Wald entsteht das Bauwerk. Zum ersten Spatenstich begrüßte Ortsvorsteher Kurt Winter viele Gäste. 40 Jahre lang habe die alte Hütte zum Verweilen eingeladen. »Der Zahn der Zeit ging auch an ihr nicht spurlos vorbei«, resümierte er. Viele Erinnerungen, Anekdoten und lustige Streiche verbinden die Schömberger laut Winter mit der in die Jahre gekommenen Hütte. »Nun ging diese Ära zu Ende«, meinte der Ortsvorste-

her. Das alte Bauwerk werde durch eine Hütte ersetzt, die modernen Gesichtspunkten entspricht. Der Ortschaftsrat habe sich seit längerer Zeit mit dem Thema Neubau befasst – nicht zuletzt, da die hygienischen Zustände im Bereich der Hütte unhaltbar geworden seien.

»Erst mit Bewilligung durch das Leader-Programm, das 55 Prozent der Baukosten bezuschusst, wurde eine konkrete Planung möglich«, berichtete Winter. Die neue Hütte solle für die kommenden 40 Jahre Bestand haben. Sie füge sich harmonisch in die Landschaft ein und diene sowohl der Freizeit als auch der Waldpädagogik. »Es soll keine Konkurrenz zur Gastronomie werden, sondern eine Ergänzung, die von allen – auch von der Gastronomie – in Anspruch genommen werden kann«, hob Winter

hervor. Er dankte den Architekten Carmen und Heinz Feuchter für die gelungene Planung. Den Handwerkern wünschte er eine glückliche Hand.

Loßburgs stellvertretender Bürgermeister Manfred Hauser ging nochmals auf die Planungsphase ein. Bei einer Bürgerversammlung im Jahr 2008 sei die Aufwertung des Waldfestplatzes angesprochen worden. 2011 sei ein Tourismuskonzept erstellt worden. 2013 sei zum Jahr der Entscheidung geworden. Erst durch die Leader-Förderung in Höhe von 133 000 Euro sei der Bau möglich geworden. Die Gemeinde Loßburg steuert 70 000 Euro bei, der Ortsteil Schömberg 38 000 Euro. Die Rohbauarbeiten, Zimmer- und Holzarbeiten sowie Erschließungsarbeiten für Abwasser und Strom vergibt

der Gemeinderat bei einer Sitzung am heutigen Dienstag. Baubeginn ist am 14. Mai, die Fertigstellung ist für den 16. September geplant, informierte Hauser.

Die neue Hütte mit den Grundmaßen 17 mal neun Meter wird als Winkelbau in Rundholzbauweise errichtet. Neben Toiletten verfügt sie über einen überdachten offenen Sitzplatzbereich. Der Standort bietet eine gute Aussicht in Richtung Kinzigtal.

Nach einem Sekttempfong zogen sich die Besucher bei kühlem und nassem Wetter zu einem Weißwurstfrühstück ins Gäste- und Bürgerhaus zurück.

Der Schömberger Feuerwehrmann Benjamin Braunschweiger setzte indessen die Motorsäge an: Noch am selben Tag wurde die alte Hütte von der Feuerwehr abgebaut.